MZ - RH - Ztg 22. 10. 1997.



Dolly Vellbinger: „Die Männer sind alle Verbrecher." ■ Foto: Harry Braun

„ . . . aber lieb sind sie doch"

Dolly Vellbinger gab Chansonabend in Nackenheimer Weingut

Nackenheim. „Die Männer sind alle Verbrecher, aber lieb sind sie doch." Diese Zeilen aus einem Lied von Mascha Kaléko könnten das Motto von Dolly Vellbingers Chansonabend im Weingut Sans-Lorch gewesen sein. Rund zweieinhalb Stunden dreht sich alles um das „starke Geschlecht". Die Sängerin gab Texte und Lieder von Tucholsky, Hollaender, Kästner und vielen anderen zum besten. Clemens Kankar begleitete sie am Klavier.

Seit über 30 Jahren lebt Dolly Vellbinger in Nackenheim, doch noch nie war sie hier aufgetreten. Die Premiere hat Wilma Krämer vom Volksbildungswerk Nackenheim organisiert: „Ich habe sie schon so oft gesehen und wollte sie endlich einmal nach Nackenheim holen."

Die Männer im ausverkauften Keller des Weingutes bekamen an diesem Abend einiges zu hören: „Männer sind 'ne komische Erfindung", zitierte Dolly Vellbinger Kurt Tucholsky und sprach anscheinend vielen Frauen im Publikum mit den Worten Wilhelm Buschs aus dem Herzen: „Mein Mann schläft immer gleich ein." Das Publikum nahm es mit Gelassenheit und sang bei bekannten Liedern wie „Die schönsten Beene von Berlin" von Claire Walldorf begeistert mit.

Der Auftritt im Weingut Sans-Lorch wurde für die Sängerin zum Heimspiel, der Funke sprang schon in den ersten Minuten über. Das Publikum bedankte sich für den gelungenen Abend mit Standing ovations und ließ Dolly Vellbinger erst nach drei Zugaben gehen. (kmh)

NAMHAFT

Dolly Vellbinger, Sängerin

Geboren wurde Dolly Vellbinger in Pommern. Während des Krieges verschlug es die Familie nach Hannover. Hier begann die Sängerin und Schauspielerin ihre künstlerische Laufbahn, die sie in viele Städte Europas führte. Vor über 30 Jahren ließ sich Dolly Vellbinger mit ihrer Familie in Nackenheim nieder.